Presseinformation

15. Mai 2002

Überreichung von 24 Windhag-Leistungsstipendien

Sobotka: „Brauchen Menschen, die vordenken und vorangehen“

24 junge Niederösterreicher, die an Wiener Universitäten aller Fachrichtungen studieren und überdurchschnittliche Leistungen erbringen, erhielten gestern im NÖ Landhaus in St.Pölten aus den Händen von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka die Leistungsstipendien der Windhag’schen Stipendienstiftung für Niederösterreich in der Höhe von 1.500 Euro. „Die Stipendien bedeuten über den Geldwert hinaus eine Anerkennung durch die Öffentlichkeit. Hier steht die Leistung für junge Menschen im Vordergrund, die bereit sind, vorzudenken und voranzugehen.“ Niederösterreich weist eine ganze Palette von leistungsbezogenen Förderungen auf wie beispielsweise die Top-Stipendien. Die jungen Wissenschafter, die hier gefördert werden, spielen in Zukunft eine große Rolle für die Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich, das ein wichtiger Brückenkopf bei der europäischen Erweiterung ist“, meinte Landesrat Sobotka zur Bedeutung der Windhag’schen Stipendien.

Die Windhag’sche Stipendienstiftung geht auf das Jahr 1670 zurück, als Johann Joachim Enzmillner, ein reicher Adeliger, die Stiftung zunächst zu Gunsten eines Knaben-Konviktes begründete. Nach dessen Auflösung wurde die Stiftung begabten und bedürftigen Studenten gewidmet. Die Erträge stammen von einem großen Forstgut in Ottenstein sowie aus Wiener Hausbesitz. Die Stiftungsverwaltung liegt beim Land Niederösterreich. Seit 1992 werden zusätzlich zu den allgemeinen Stipendien, die sich eher an der Bedürftigkeit orientieren, auch Leistungsstipendien vergeben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at